

# AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee  
mit dem Ortsteil Pätz

Der „Bestwiner“



Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
14974 Ludwigsfelde, Märkersteig 12-16, Tel.: 0 33 78 / 82 02 13 • Fax: 0 33 78 / 82 02 14  
Auflage: 3000

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5,  
15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0 vertreten durch den Bürgermeister

11. Jahrgang / Nr. 11

Dezember - Ausgabe

Bestensee, den 26.11.03



***Nach dem Sankt Martins Umzug am 11. November 2003  
am Neubau des Seniorenheims der Berliner Stadtmission***

**Foto: I. Fischer**





Fortsetzung zu Punkt 4

Name des Wahlvorschlagsträgers <u>Partei des Demokratischen Sozialismus</u> und Kurzbezeichnung <u>PDS</u>		
Nr.	Bewerber (Familien- und Vornamen)	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1.	Rubenbauer, Kerstin	669
2.	Krüger, Wolfgang	203
3.	Rubenbauer, Thomas	121
4.	Bauer, Andreas	90
5.	Reif, Arnd	96
6.	Großmann, Costa	63
7.	Alm, Klaus	75
8.	Seidel, Sascha	92
9.	Heinrich, Dettlef	45
10.	Schulz, Günter	91

gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge (Familien- und Vornamen)
Rubenbauer, Kerstin	Seidel, Sascha
Krüger, Wolfgang	Schulz, Günter
Rubenbauer, Thomas	Bauer, Andreas
Reif, Arnd	Alm, Klaus
	Grossmann, Costa
	Heinrich, Dettlef

Fortsetzung zu Punkt 4

Name des Wahlvorschlagsträgers <u>Cristlich Demokratische Union Deutschlands</u> und Kurzbezeichnung <u>CDU</u>		
Nr.	Bewerber (Familien- und Vornamen)	Anzahl der erhaltenen Stimmen
13.	Wiemann, Joachim	18
14.	Schirmer, Wolfgang	19
15.	Zakrzewski, Klaus	18
16.	Gernandt, Nico	8

gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge (Familien- und Vornamen)
Wegner, Marcus	Dr. Weißlau, Claus
Borchert, Sieglinde	Pöschk, Hardy
Purann, Wolfgang	Löbe, Lutz
Bredow, Dettlef	Dr. Kuttner, Michael
	Kernbach, Lutz
	Blank, Helma
	Krohn, Bianca
	Hartung, Christa
	Schirmer, Wolfgang
	Wiemann, Joachim
	Zakrzewski, Klaus
	Gernandt, Nico







# N i c h t a m t l i c h e r T e i l

## Aus dem Inhalt

### Mitteilungen der Verwaltung

- \* Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee Seite 8
- \* Bürgermeistersprechstunde in Pätz Seite 8
- \* Bürgermeister-Stammtisch Seite 8
- \* Neue Mensa kann gemietet werden Seite 8
- \* Bestensee im Internet Seite 8
- \* 700 - Jahr - Feier von Bestensee im Jahr 2007 Seite 11
- \* Das Gemeindeamt gratuliert ... Seite 11
- \* Das Hauptamt informiert: Bestensee-Andenken Seite 11
- \* Veranstaltungskalender 2003 Seite 11
- \* Bezugsmöglichkeiten „Der Bestwiner“ Seite 11

### Lokalnachrichten

- \* 10. Weihnachtsmarkt in Bestensee Seite 9
- \* Festliches Weihnachtskonzert Seite 10
- \* Ihre Volkssolidarität informiert Seite 12
- \* Weihnachtsfeier SV Grün-Weiß Union Bestensee Seite 13
- \* Oskar für den Mittelstand Seite 13
- \* Schlaglichter zu Bestensee ... Seite 14
- \* Erholung für Körper, Geist & Seele Seite 15
- \* DRK-Mitgliederinformation Seite 16
- \* Ausstellungsöffnung: Norwegen Seite 16
- \* Ski-Ferien an der Schneekoppe Seite 16
- \* CDU-Ortsverband Bestensee/Pätz informiert Seite 17

## Information des Ordnungsamtes

### BEKANNTMACHUNG

#### zur Durchführung eines Bereitschaftsdienstes des Gemeindeamtes Bestensee

Der Bereitschaftsdienst ist für folgende Sachverhalte unter der Rufnummer:

**0171 8331443 für**

- Mitteilungen von Störungen in Baustellenbereichen der öffentlichen Trink- und Abwasserrohrnetzverlegung
- Meldung über das Aufgreifen bzw. die Sichtung von streunenden Hunden
- das Auffinden von Fundtieren
- das Ausstellen von vorläufigen Reisepässen oder Ausweisen in besonderen Fällen

für den **Verwaltungsbereich der Gemeinde Bestensee** zu erreichen. Die Eilzuständigkeit der Polizei zur Gefahrenabwehr ist hiervon ausgenommen.

Es wird hiermit nochmals darauf hingewiesen, dass der Bereitschaftsdienst nur für diese Sachverhalte zur Verfügung steht.

Alle weiteren die allgemeine Verwaltung betreffenden Dinge können während der Öffnungs- bzw. Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Bestensee geklärt werden.

Die Notrufnummern der Polizei bzw. des Rettungsdienstes und der Feuerwehr werden der Vollständigkeit halber hier nochmals veröffentlicht:

Polizei 110  
Feuerwehr / Rettungsdienst 112  
*Schmidt*  
*Ordnungsamtsleiter*

## Information für die Bürger des Ortsteils Pätz

**Jeden 2. Donnerstag im Monat findet von 16.00 - 18.30 Uhr** im Dienstzimmer des ehemaligen Pätzer Bürgermeisters im Hörningweg 2 in Pätz eine Bürgermeistersprechstunde des hauptamtlichen Bürgermeisters Klaus-Dieter Quasdorf statt.

**Nächste Sprechstunde: Donnerstag, 11. Dezember 2003**  
*Hauptamt*

## Neue Mensa kann gemietet werden!

Das Gemeindeamt Bestensee stellt ab sofort die neue Mensa im Neubau am August – Bebel Platz für private und öffentliche Veranstaltungen und Vereinssitzungen zur Verfügung. Der Eingang der Mensa ist von der Wielandstraße aus. Es besteht die Möglichkeit die

Mensa mit einem Catering – Service, aber auch ohne zu mieten. Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/ 998-42 oder 40 erhalten.  
*Hauptamt*

## Hiermit laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zum: **Bürgermeister-Stammtisch**

\*\*\*\*\*  
**Wann? Montag, d. 08.12.2003 um 19.00 Uhr**  
**Wo? Christine's Cafestübchen**  
**Hauptstraße**

Themenvorschläge werden gern im Hauptamt entgegengenommen. Bei diesem „Stammtisch“ hat jeder die Möglichkeit Fragen an den Bürgermeister zu stellen und in einer angenehmen Gesprächsatmosphäre über dies und jenes zu diskutieren.

*Gemeindeamt Bestensee*

## Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:  
**<http://www.bestensee.de>**

oder über den Suchbegriff: Bestensee in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Neben historischen Daten, kann man auf diesem Wege verschiedenste Informationen z. B. über Freizeit, Erholung und Bauen, Öffnungszeiten der Verwaltung und Veranstaltungstipps erfahren.

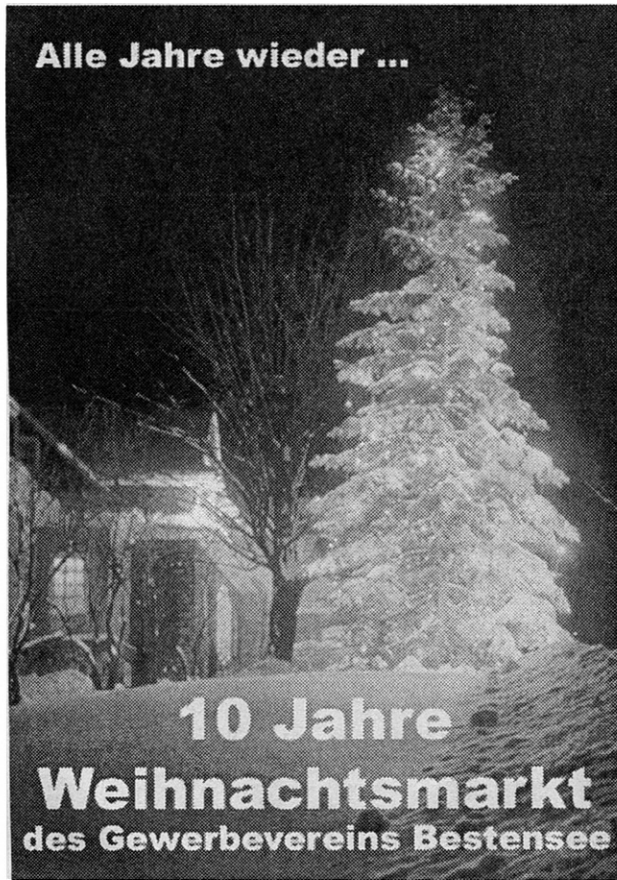


# UBBP

**Liebe Bestenseer, liebe Pätzer**  
**Wir bedanken uns für das in uns gesetzte Vertrauen.**

*Fraktion der Unabhängigen Bürger für Bestensee und Pätz*





Alle Jahre wieder ...

**10 Jahre  
Weihnachtsmarkt  
des Gewerbevereins Bestensee**

Morgen Kinder wird's was geben und man kann soviel erleben ...

Und wo?

**Auf dem 10. Weihnachtsmarkt  
des Gewerbevereins Bestensee  
am 14. Dezember von 11.00 - 19.00 Uhr**

Der Gewerbeverein möchte dieses Jubiläum mit einem besonders vielfältigen weihnachtlichen Programm begehen. Wie in den vergangenen Jahren beginnt die Adventszeit mit dem Aufstellen der Tannen in Bestensee am 30.11.03 vormittags gegenüber der Sparkasse und auf den Einkaufsmärkten.

Erstmals wird der Gewerbeverein auch eine Tanne aus Bestensee in Pätz aufstellen, um die künftige Gemeinsamkeit zwischen beiden Orten anzuschließen. Die Tanne für Bestensee wird aus Pätz gesponsert.

Der Weihnachtsmarkt am 14. Dezember 2003 von 11.00 - 19.00 Uhr bietet neben Altbewährten besonders für die Kinder viele Dar-

bietungen z. B. ein Kinderprogramm mit einem Clown, sowie Spiel und Spaß.

Der Weihnachtsmann erzählt um 16.00 und 18.00 Uhr eine



Kurzgeschichte des Kindermärchens „Frau Holle“.

Die Händler aus Nah und Fern bieten Weihnachtliches und Nützliches, um bei der Suche nach Geschenken Anregungen zu geben.

Das vorweihnachtliche Markttreiben begleitet wiederum der Posaunenchor aus Bestensee und das Trio Drei „D“ mit traditioneller Musik.

Zu all dem bunten Geschehen lädt der Gewerbeverein Bestensee herzlich ein.

Peter Neumann  
1. Vorsitzender

**Komm sing mit**  
am 14. Dezember um  
10.00 Uhr in unserer  
evangelischen Kirche

Zum Mitsingen und Zuhören laden ein :

- ♫ Der Männergesangverein Bestensee 1923 e.V.
- ♫ Der Posaunenchor der ev. Kirche
- ♫ Der Frauenchor
- ♫ und der Solist Wolfgang Lehmann

Nach dieser Weihnachtlichen Einstimmung geht es dann zum traditionellen Weihnachtsmarkt.  
Hier bläst gegen 15.00 Uhr der Posaunenchor.

*Eine fröhliche Weihnachtszeit wünscht Euch  
der Männergesangverein Bestensee.*

Das Jahreskonzert der Musikschule Fröhlich findet am Samstag, 29. November um 18.00 Uhr im Kinder- und Jugenderholungszentrum am Frauensee in Gräbendorf statt.

Infos unter 033765/84596 (Frau Boborowski)

**Schulprobleme?  
Nachhilfe + Förderung**

Beratung  
Montag - Freitag  
14 - 18 Uhr

Nachhilfe mit System  
**STUDIENKREIS®**

KW, Berliner Straße 20a  
☎ 0800 19441 11

<http://www.studienkreis-kw.de>, e-mail: [MIH@studienkreis-kw.de](mailto:MIH@studienkreis-kw.de)

so 100 Jahren  
**GAS Neumann**

Ihr Partner  
für Erd & Flüssiggas

- Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- Wartungs- & Servicedienst
- Notdienst
- Gas- & Geräteverkauf
- Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee  
Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10  
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11 [www.Gas-Neumann.de](http://www.Gas-Neumann.de)

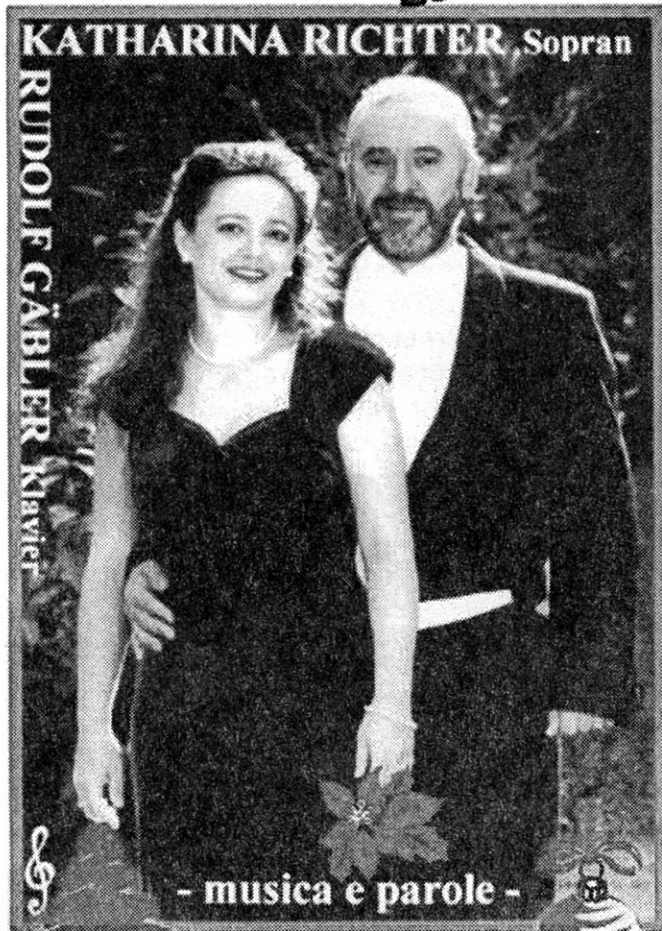
# Festliches Weihnachtskonzert



in

# Bestensee

am Sonntag, 21.12.03



in der Mensa der  
Gesamtschule  
(Eingang  
Wielandstraße)

Beginn: 16:00 Uhr

Eintritt: 8,00 €

Kartenvorverkauf  
ab 02.12.2003

bei:

**KOMMA 10**  
**Tankstelle Fiedler**  
**Kinderland Gester**

Für Kaffee, Kuchen und das leibliche Wohl wird gesorgt.



**GRUNER**  
**BAUKLEMPNEREI**  
**BESTENSEE**

Dachrinnen • Fallrohre • Schornsteineinfassungen  
Metalldächer aus Profilen • Dacheindeckungen mit Polytul  
sowie Schweißbahnen

Am Glunzbusch 6    Telefon: (03 37 63) 6 34 32  
15741 Bestensee    Telefax: (03 37 63) 6 22 56

**Gerald Krüger • Elektromeister**

*Elektro-Krüger*



Eine Firma mit Kompetenz

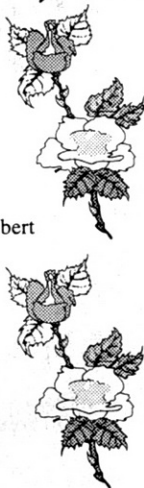
- Elektroinstallationen
- SAT- & Kabelfernsehen
- Datennetzwerke
- Elektroheizsysteme
- Photovoltaikanlagen
- E-Check

Menzelstraße 15    Tel.: (033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77  
15741 Bestensee    24h-Notruf: 0170-2 15 52 94

Internet: [www.elektro-krueger.net](http://www.elektro-krueger.net)

**Das Gemeindeamt gratuliert im Dezember**

Frau Elisabeth March  
 Herr Franz-Josef Förster  
 Frau Else Grosser  
 Frau Margarete Slota  
 Frau Hermiene Reimann  
 Frau Irmgard Alex  
 Herr Rudi Büttner  
 Frau Irmgard Steffens  
 Herr Hans Joachim Schubert  
 Frau Lucie Behring  
 Frau Helga Hermel  
 Frau Gertrud Jess  
 Frau Josefa Pawlik  
 Herr Kurt Noack  
 Frau Anneliese Heinze  
 Frau Eva Junge  
 Frau Gertrud Gonska  
 Frau Liesbeth Briesenick  
 Frau Gertrud Gohr



zum 82. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 89. Geburtstag  
 zum 84. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 78. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 82. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 87. Geburtstag  
 zum 89. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 95. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 87. Geburtstag

**Ortsteil Pätz**

Herrn Heinz Marschal  
 Herrn Erwin Standfuß  
 Herrn Herbert Lange  
 Frau Magdalena Poschinski  
 Frau Erna Schulz  
 Herrn Ernst Beckert



zum 77. Geburtstag  
 zum 79. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 92. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern  
 Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

**700 - Jahr - Feier von Bestensee im Jahr 2007**

Wie es sich gehört werden wir in 4 Jahren dieses Jubiläum gebührend feiern. Für die 700-Jahr-Feier im Jahr 2007 ist bereits ein **Spendenkonto** eingerichtet worden. Wer die Ausrichtung der geplanten Festveranstaltungen zu diesem Jubiläum unterstützen möchte, kann die Spendensumme ab sofort auf das Konto des Gemeindeamtes Bestensee überweisen:

**Sparkasse Dahme-Spreewald**  
**Kto. Nr. 210 1300 934**  
**BLZ 16050888**  
**Zahlungsgrund: 700-Jahr-Feier**

Zur Vorbereitung der 700-Jahr-Feier werden Zeitzeugen gesucht, die Interessantes für Bestensee aus früheren Leben berichten können. Ebenso werden alte Filmaufnahmen gesucht.

Wer so etwa noch hat und uns für eine Kopie zur Verfügung stellen würde, melde sich bitte beim

- Gemeindeamt Bestensee/Hauptamt Frau Pichl/Tel. 998-43
- oder beim Ortschronisten Wolfgang Purann/Tel. 20977

**Das Hauptamt informiert:**

Folgende Bestensee-Andenken sind im Hauptamt oder Tourismusbüro des Gemeindeamtes erhältlich:

NEU: CD-Rom vom 5. Skater Event	Stück 7,00 €
NEU: Kalender 2004 <b>BESTENSEE-PRZEMET</b>	Stück 7,50 €
Wappen-Sticker	Stück 0,50 €
Wimpel	Stück 2,50 €
CD-Rom von Bestensee	Stück 5,11 €
Schlüsselanhänger mit Wappen	Stück 1,50 €
Runde Aufkleber mit Bestensee-Wappen	Stück 1,00 €
Aufkleber Bestensee-Umriss	Stück 1,00 €

**Besuchen Sie unsere Gemeindebibliothek**

in der Paul-Gerhardt-Straße 4-8

Sie hat für Sie an folgenden Tagen geöffnet:

**montags 16.00 – 19.00 Uhr**  
**freitags 16.00 – 19.00 Uhr**  
**samstags 9.00 – 12.00 Uhr**

Die ehrenamtliche Bibliothekarin Frau Dubiel ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der Tel.-Nr. 033763 / 63105.

**NEU: Jetzt auch Video's ausleihbar!**  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



**Fotos von Bestensee im Hauptamt erhältlich!!!**

Im Hauptamt des Gemeindeamtes können Fotografien vom Ort im Format 30 x 42 käuflich erworben werden. Auf den Fotos sind die reizvolle Landschaft und markante Ortsansichten festgehalten. Typische Aufnahmen der Seen- und waldreichen Gegend sowie Schule, Kita, Straßen und andere markante Gebäude von Bestensee kann man ab sofort hier kaufen:

**Gemeindeamt Bestensee Hauptamt**  
**Eichhornstraße 4-5 • 15741 Bestensee**

**Bestenseer Veranstaltungskalender 2003**

zur Zeit	<b>Ausstellung des Ortschronisten</b> in der „Galerie im Amt“ Eichhornstr. 4-5 in Bestensee
08.12.03 19.00 Uhr	<b>Bürgermeister-Stammtisch</b> in „Christine's Café-Stübchen“ in der Hauptstraße
13.12.03 10.30 Uhr	<b>Ausstellungseröffnung</b> in der „Galerie im Amt“ Eichhornstr. 4-5 in Bestensee
14.12.03 10 Uhr	<b>Weihnachtssingen</b> in der evang. Kirche
14.12.03 11.00-19.00 Uhr	<b>10. Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins</b>
15.12.03 17.00 Uhr	<b>Weihnachtskonzert der Grundschule</b> in der Mensa/August-Bebel-Platz (Eingang Wielandstr.)
21.12.03 16.00 Uhr	<b>Festliches Weihnachtskonzert</b> in der Mensa/August-Bebel-Platz (Eingang Wielandstr.)

**Bezugsmöglichkeiten „Der Bestwiner“**

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner sowie Zweitwohnsitzsteuerzahler im Gemeindeamt Bestensee, Eichhornstr. 4-5, im Hauptamt während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Die Verteilung des Amtsblattes an die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner erfolgt je nach Möglichkeit. Alle anderen können das Amtsblatt gegen Entgelt ebenfalls im Gemeindeamt erhalten. Es kann auch gegen Erstattung von Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden. Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen. **Hauptamt**

**Die nächste Ausgabe erscheint am 17.12.2003**

## Ihre Volkssolidarität informiert

Nach einer langen Pause fuhren wir am 30.10.2003 zu den „Tegel Seeterassen“. Die DHT Königs Wusterhausen lud zu ihrem 10jhrigen Jubiläum ein. Die Firma Klatt aus Königs Wusterhausen stellte den Bus und so begab sich eine lustige Gesellschaft nach Tegel. Wir wurden durch den Geschäftsleiter und seinen Mitarbeiterinnen nett empfangen und platziert.

Bei Kaffee und Kuchen stellten die Reiseveranstalter Ihre High-Light's für das Jahr 2004 vor. Das Gesangsduo Katrin und Peter sorgte mit Liedern und Erzählungen für einen stimmungsvollen Saal. Sie heizten dem Publikum tüchtig ein, so dass einige ihre Beine kaum noch still halten konnten und auf die Eröffnung des Tanzes warteten. Die Tanzfläche war dann auch bervoll und die Mitglieder der Combo freuten sich über die tolle Annahme ihrer Darbietungen. Es war ein wunderschöner Nachmittag. Eine super gut organisierte, reibungslose Abfahrt beendete 5 herrliche Stunden. Zu Hause wieder angekommen klingelte noch mehrmals mein Telefon, um mir noch einmal zu bestätigen, wie wunderbar es war.

Dabei kam der Vorschlag, wir sollten doch einen Tanzzirkel in Bestensee gründen. Na toll - wir denken darüber nach.

Die vorher erwähnte Veranstaltung hatte auch einen sportlichen Charakter, nämlich Tanzen.

Aber noch sportlicher ging es bei unserer Herbstwanderung am 6. November 2003 zu. Um 10.30 Uhr war Treffpunkt an der Gaststätte „Zum Sutschke-Tal“ und als kompetenten Wanderführer hatten wir uns wieder Herrn Schffler auserkoren. Ein Schnpschen zu Beginn, gesponsert von der Fam. Gutzeit, lte unsere Gelenke.

Vorbei am Friedhof und dem Reiterhof „erklommen“ wir den Marienhofer Berg, natürlich mit Zwischenstopps für Erklärungen. Eine größere Pause benötigten die Erläuterungen des Gutes Marienhof sowie die Entstehung der Sutschke. Wir danken dem Teufel, dass er seine Großmutter so schufften ließ und sie mit dem Pflug die große Scharte zog, die wir einfach „Sutschketal“ nennen und uns wieder zu jeder Jahreszeit so wunderbar erfreuen kann.

Nie vom Wege abgekommen er-

reichten wir den „Knppeldamm“ in Krummensee - unser Halbziel und bekamen dort zur Belohnung aus dem Körbchen eine weitere Gelenklung.

Danach ging flott - flott über den Damm zum Ausgangspunkt zurück.

Dort erwartete uns die Übergabe des „Touristenabzeichens“ in Form

einer kleinen Tafel Ritter-Sport - natürlich am Band.

Nachdem jeder sein schmackhaftes Mittagessen verzehrt hatte sangen wir noch das „Bestensee-Lied“ und bedankten uns damit bei unserem Wanderführer, Herrn Schffler für den gelungenen Vormittag und verabredeten uns schon zu einer Frhlingwanderung. *Elvira Guhn*



## Weihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

Auch in diesem Jahr laden wir Sie zu unserer traditionellen **Weihnachtsfeier** für Seniorinnen und Senioren ein. Auf Grund der steigenden Teilnehmerzahlen werden zwei Veranstaltungen durchgeführt.

Sie können Karten im Vorverkauf für **Mittwoch, dem 17.12.2003 um 15.00 Uhr** oder **Donnerstag, den 18.12.2003 um 15.00 Uhr** erwerben.

Die Weihnachtsfeier findet in der Mensa der Gesamtschule Bestensee (Eingang Wieland Str.) statt.

Der Kartenverkauf für einen Unkostenbeitrag von 2,00 € erfolgt:

- **im Jeans-Laden** Frau Gerner (Rewe-Markt) in der Zeit vom 18.11.2003 bis 10.12.2003 während der Öffnungszeiten
- **im Hauskrankenpflege –und Seniorentreff** bei Frau Henicke Am Glunbusch 1 in der Zeit vom 18.11.2003 bis 10.12.2003 während der Öffnungszeiten
- **in der Fontane –Apotheke** (Apotheker Andreas Scholz) Marktcenter Zeesener Str.7 in der Zeit vom 18.11.2003 bis 10.12.2003 während der Öffnungszeiten

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Gesundheits – und Sozialausschuss

Seniorenbeirat

Gemeindeamt

## BESTENSEE APOTHEKE



Weihnachtliche Geschenkkidee

wöchentlich wechselnde Angebote

Unser Angebot vom 08.-13.12.03



➤ Softcreme fluid € 9,90

➤ Intensivcreme € 8,80

➤ Feuchtigkeitscreme € 7,80



Wir für Ihre Gesundheit

Ihre Apothekerin Heike Pfeufer

Hauptstraße 45 • 15741 Bestensee • Telefon 033763 / 64921

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.00 Uhr -20.00 Uhr • Sa.: 8.00 Uhr -14.00 Uhr

Apothekenpflichtige Arzneimittel fallen nicht unter BSW-Kaufabwicklung



## Der Seniorenbeirat informiert:

Im Dezember findet keine Sitzung des Seniorenbeirates und auch keine Bowlingveranstaltung statt.

Schon jetzt möchten wir auf unsere geplante Winterwanderung am **20. Januar 2004** hinweisen.

Treffpunkt: 10.30 Uhr Bahnhof Bestensee, 10.45 Uhr Bahnberg Bestensee-Süd

Telefonische Anmeldung bitte bis zum 15.01.04 bei

- Frau Nater Tel. 033763/62041 oder bei
- Frau Koglin Tel. 033763/60671

## HEIZUNGS BestenTECHNIK see GmbH

Technische Gebäudeausrüstung  
 Öl- Gasheizungsanlagen • Solartechnik  
 Sanitäre Anlagen für Bad und Kche  
 Wartung von Heizungsanlagen  
 einschließ. 24-h-Havariedienst

Heizungstechnik Bestensee GmbH

Hauptstraße 28 • 15741 Bestensee

Telefon (033763) 984-0 • Telefax (033763) 984-33

**WEINACHTSFEIER**  
**SV GRÜN-WEISS**  
**UNION BESTENSEE**

**AM: 19.12.2003**  
**BEGINN: 19:00 UHR**  
**ORT: NEUE MENSA**  
**GESAMTSCHULE**

DESIGNED BY F.I.B.DESIGN - WWW.FIB-DESIGN.DE

**Selbstverteidigung / Kampfsport (SEVEKA)**

Die Selbstverteidigungs- und Kampfsportschule Zeesen / Bestensee e.V. hat einige Trainingsplätze in der Jugendgruppe (11 - 14 Jahre) zur Verfügung, da gleich mehrere Mitglieder schrittweise in die Erwachsenengruppen wechseln. Trainiert wird jeweils Donnerstags in der Sporthalle der Gesamtschule Bestensee, Goethestraße von 17.30 - 19.30 Uhr. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



**SEVEKA**®

Für das Probetraining (4 mal) in den regulären Trainingszeiten wer-

den als Trainingskleidung lediglich T-Shirt und lange Sporthose (ohne Reissverschlüsse) und leichte Hallensportschuhe empfohlen.

Eine Anmeldung zum Probetraining ist nicht notwendig. Es reicht, 15 Minuten vor Trainingsbeginn in der Trainingsstätte zu sein und sich kurz beim Trainer vorzustellen.

Weitere Infos unter 03375-920277 oder auf der Internet-Präsenz [www.seveka.de](http://www.seveka.de).

**TRAININGSORTE U. TRAININGSZEITEN**

- Kinder (6 - 11 J.)
  - KWh Sporthalle des Oberstufenzentrums Montag 17.00 - 18.30
  - Zeesen Sporthalle der Grundschule Mittwoch 17.30 - 19.00
- Jugendliche (11 bis 14 J.)
  - Bestensee Sporthalle Goethestr. Donnerstag 17.30 - 19.30
- Erwachsene (14 bis .... J.)
  - Zeesen Sporthalle der Grundschule Dienstag 19.00 - 21.00
  - Bestensee Sporthalle Goethestr. Freitag 18.30 - 20.30
- Sondertraining. (alle Gruppen)
  - Bestensee Sporthalle Goethestr. Samstag 18.15 - 20.00

> kein Training an gesetzlichen Feiertagen <  
 > in den Ferien nur Freitags für alle in Bestensee <

**PRESEMITTEILUNG**

Berlin, den 25.10.2003

**„Oskar für den Mittelstand“**  
**Landkost-Ei unter den Finalisten**

Der „Oskar für den Mittelstand“, wurde am 25.10. zum 9. Mal in Berlin verliehen. Die Gesamtschirmherrschaft obliegt Bundespräsident a.D.



**Das Gute liegt so nah**

Roman Herzog. Die Schirmherr der Berliner Veranstaltung übernahm der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit. Etwas 150 Persönlichkeiten arbeiten den 11 Jurys, Beiräten und anderen Gremien der OSKAR-Stiftung. Bewertungskriterien sind die Gesamtentwicklung des Unternehmens, Schaffung und Sicherung

von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Innovationen, Service/Kunden-nähe sowie Engagement und gemeinnütziges

Wirken in der Region.

Landkost-Ei zählte zum 2. Mal zu den Nominierten.

Geschäftsführer Dr. Heinz Pilz: „Für den Oskar 2003 hat es leider noch nicht gereicht. Aber unter den Finalisten zu sein bedeutet für unser Unternehmen bzw. unser Team ein erneut großer Ansporn für 2004. Immerhin waren 2003 über 2.000 Unternehmen nominiert.“



re.Dr. Heinz Pilz, Geschäftsführer Landkost-Ei, li. Marianne Wieland, Vertriebsleiterin  
 Foto: DS Magazin

**Rathaus - Gemeinde Bestensee**  
 Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

**SPRECHZEITEN:**

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr  
 Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr

**Termine nach vorheriger Vereinbarung sind an folgenden Tagen möglich:**

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr  
 Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

## Schlaglichter zu Bestensee am Beginn des Nationalsozialismus

In diesem Jahr jährte sich am 30. Januar die 70-jährige Wiederkehr der Machtergreifung der Nationalsozialisten in Deutschland. Fred Bruder aus Berlin-Köpenick hat diese Zeit intensiv recherchiert und dabei auch Interessantes über unseren Ort herausgefunden. Nachfolgend sein Beitrag dazu:

Der Monat November vor nunmehr 70 Jahren sollte mit einem ganz besonderen Paukenschlag, einem ersten Wählervotum für die neuen, in Deutschland nun unumschränkt herrschen können den braunen Machthaber beginnen. Allerorten, so auch im heutigen Bestensee (damals noch Groß- sowie Kleinbesten) wurde ihm eine Art Stimmungsbarometerfunktion zugeschrieben nach dem am 14. Juli 1933 erlassenen „Gesetz gegen die Neubildung der Parteien“, einzig ausgenommen der Fortbestand der NSDAP. Es gehe darum, das „Treuegelöbnis zum Führer“ zu erneuern, aber auch um „Freiheit, Frieden u(nd). Brot“ und dass „keiner abseits stehen“ dürfe, brachte der sich von den Nazis nicht zu weit entfernen wollende Amts- und Gemeindevorsteher Paul Wentzel (Königswusterhausen) am 12. November in der Presse an die Wähler gewandt zum Ausdruck. Schließlich entschieden sich bei „Volksabstimmung und Reichstagswahl“ in Großbesten 1019 und in Kleinbesten 701 Bürger für sowie 49 bzw. keiner gegen die Linie Hitlerscher Politik. Diese schloss zugleich eine Bestätigung für den bereits vollzogenen Austritt Hitlerdeutschlands aus dem Völkerbund mit ein seitens der Wähler. Zugleich, so wies es ein Zwischenbericht über die angelauten Sammlungen für das „Winterhilfswerk“ 1933/34 zur angeblich großzügigen Unterstützung ganz besonders Notleidender aus, bestand beiderorts wohlthuende Hilfsbereitschaft aus Sicht der nationalsozialistischen Initiatoren. Insgesamt konnten 104,10 Reichsmark gesammelter Spenden von hier gezählt werden, in Teupitz brachte man 311,45 RM zusammen und in Mahlow waren es 235,53 RM. Auch diesbezüglich sprachen die Worte des neuen, seit dem 18. April kommissarisch amtierenden Gemeindevorstehers von Großbesten, Friedrich Hackbarth, ein umtriebiger NSDAP-Aktivist, vom 1. Oktober für sich. Die zuvor herbeigeführte Kluft im Orte „zwischen Bauern und Arbeiterschaft“ habe der „Marxismus“ zu verant-

worten, hatte er anlässlich der Erntedankfestfeier auf der Dorfaue erklärt, wo der Festumzug seinerzeit erstmals hielt. Nunmehr werde diese für alle sichtbar Stück um Stück „durch unseren Führer Adolf Hitler“ gewürdigt und unterstützt wieder abgebaut. Was war, seit dieser zum 13. Reichskanzler der im Untergang befindlichen Weimarer Republik am 30. Januar ernannt wurde, in Groß- und Kleinbesten geschehen (1)?

Seit Hitlers vielbeachtetem Auftreten im Berliner Sportpalast am 10. Februar war auch im heutigen Bestensee das Ringen um die Gunst der Wähler zur Erlangung von Mandaten in vollem Gange. Zu einer Zeit aber, da sich in Berlin die Prostituierten zunehmend ihre Haare blond färbten, Kinder auf Potsdams Straßen mehr und mehr mit hakenkreuzverzierten Bällen spielten und Teddybären in SA-Uniform zum Hit wurden, gab es

der ehemalige Ortschronist von Bestensee und 1949 in der Schule als Neulehrer für Geschichte beginnende Harry Schäffer auf die Anfang März 1933 im Ort auch bei dem fortschrittlichen Schriftsteller Paul Zech durchgeführten Haussuchungen seitens der Polizei. Ausgiebig wurden von dieser auch die Siedlungen Kamerun und Freudenthal mit den dort lebenden Kommunisten unter die Lupe genommen, aber auch Kleinbesten nicht verschont, berichtete am 11. März die Lokalpresse. Die Zeit war berechnend gewählt und lag zwischen der erfolgten Doppelwahl am 5. März zu Reichstag und Preußischem Landtag und noch vor den anstehenden Kommunalwahlen am 12. März. Bei beiden Urnengängen erhielt die Partei des die meisten Sympathien auf sich ziehenden Nationalsozialisten, Adolf Hitler, in Großbesten den höchsten Wählerzuspruch vor SPD und KPD.



Umzug in Großbesten 1935

auch einen Alltag. Diesem für ein paar Stunden einfach mal zu entfliehen, bot das Kleinbestener Wirtshaus „Zur Sonne“ mit dessen Inhaber Alfred Fischer nebst Frau per Zeitungsanzeige für den 25. und 26. Februar „Große Männer-Fastnachten“ an. Andererseits konnte niemand ahnen, dass am darauf folgenden Abend gegen 21.00 Uhr in Berlin der Reichstag in Flammen aufgehen würde. Hatte es bereits vor diesem seitens der Nazis inszenierten Brandinferno politisch motivierte Haussuchungen und Verfolgungen gegeben, so erreichten diese nun eine neue Qualität und waren gegen Akteure aller das NS-Regime ablehnenden Lager gerichtet. So verweist auch

Anders hingegen in Kleinbesten: Hier fuhr die KPD vor NSDAP und SPD am 5. März die meisten Wählerstimmen ein, eine Woche später lag die Unpolitische Liste vorn vor SPD und KPD. Obgleich die Kommunisten beiderorts somit Mandate für das jeweilige Gemeindeparlament erlangt hatten, wurden deren Vertreter auf Grund des „Vorläufige(n) Gesetz(es) zur Gleichschaltung der Länder mit dem Reich“ ihrer Mandatsrechte beraubt. Das betraf in Großbesten den Bauarbeiter Erwin Roggan, einen guten Bekannten von Kranführer Alexander Stöpfer. Mittels des „Gesetz(es) zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“ vom 4. April 1933 wurde

eine Vielzahl von Gemeindevorstehern und Bürgermeistern der Städte ihrer Ämter enthoben. In Großbesten soll der seit September 1924 als Amts- und Gemeindevorsteher sowie Standesbeamter wirkende Kaufmann Paul Sievers aus der Hauptstraße 58 alle seine Ämter „freiwillig“ niedergelegt haben, teilte der Teltower Landrat an besagtem 4. April dem Regierungspräsidenten des Regierungsbezirks Potsdam mit. Es sei „im Einvernehmen mit der Gauleitung der NSDAP kommissarisch dem Rektor (Leo) Nadolle“ übertragen worden als Amtsvorsteher zu wirken. Die beiden anderen Ämter von Sievers „übernimmt der Schöffe, Postmeister (Robert) Feierabend“ (2). Am Abend des 10. April marschierten laut Angaben der NSDAP in der Presse „SA und Hitlerjugend durch die Hauptstraße und forderten in Sprechhören den sofortigen Rücktritt des Herrn Feierabend“, zumal dieser bereits vorher durch seine Einflussnahme auf den „Gemeindevorsteher Sievers und die Gemeindeverwaltung“ unruhlich auf gefallen sei bei der Bevölkerung. Bereits am 18. April wurde der bereits erwähnte, den Beruf eines Gärtnergehilfen ausführende Friedrich Hackbarth mit 10 gegen eine Stimme, wobei Erwin Roggan aus besagten Gründen fehlte, neues Gemeindeoberhaupt von Großbesten. Weit unspektakulärer verlief der Amtswechsel hingegen in Kleinbesten von Hermann Schulze zu dem in der Schulstraße 4 wohnhaften Damenschneider Wilhelm Timm, der aber kein Nazi war. Nach einer Eintragung in der Schulchronik verkaufte Timm 1937 sein „Grundstück und wird (demnächst) nach Ludwigsfelde versetzt“ (3). Im weiteren Verlauf des Jahres nahmen die politischen Spannungen sichtbar zunächst einmal zu. Der aus Berlin-Schöneberg nach Großbesten beorderte, nunmehrige Amtsvorsteher Nadolle warf in der Folge all sein politisches Gewicht in die Waagschale. Schon zuvor und offensichtlich bis heute hatte der Ort immer wieder ein Problem mit dem Zustand seiner Straßen. So hatte man sich 1931 auf Grund fehlender Mittel an den auswärtigen Geldgeber Sigismund Richter gewandt, einen Juden, der bereit war, sich an der Finanzierung von Straßenbau und Grundstücksankauf zu beteiligen. Ihm zu Ehren wurde kurz vor Weihnachten vorgesehen, 1931 die „vom Genesungsheim nach Korbiskrug längs der Bahn führende Straße“ in

Siegismund-Richter-Straße zu benennen. „Nach kurzer Aussprache wurde diese Taufe vollzogen“, schrieb damals die Presse. Mit Datum vom 8. Juli 1933 gab Nadolle per „Bekanntmachung“ in der Presse bekannt: „Auf Vorschlag des Gemeindevorstandes Großbesten gebe ich der Sigismund-Richter-Straße in Großbesten wieder ihren früheren Namen Kurstraße. Der Judenboykott vom 1. April lag bereits ein Vierteljahr zurück. Damals waren für einen Tag jüdische Geschäfte, Arztpraxen sowie Anwaltsbüros und Notariate nach dem Willen der Nazis unbedingt zu meiden. Allein in Königswusterhausen 12 an der Zahl und per Presseanzeige zuvor mit Standort benannt (4). Aber auch gegen andere war man inzwischen rigoros vorgegangen. Am 13. Juni wurden in Groß- und Kleinbesten mit dem Kranführer Alexander Stöpfer, dem Gärtner Walter Beiersdorf, dem Maschinenschlosser Friedrich Bauszat und dem Arbeiter Karl Ritter vier Kommunisten auf Grund des Verdachtes verhaftet, „im Ort Flugschriften hetzerischen Inhalts zu verbreiten“, wie die Presse zwei Tage darauf schrieb. Doch blieb man den Beweis dafür schuldig, selbst als die in KZ-Haft genommenen drei von ihnen Mitte September wieder entlassen worden waren(5). Der ebenfalls wie Friedrich Hackbarth der NSDAP angehörende Amtsvorsteher und Chef der Ortspolizeibehörde, Leo Nadolle, hatte sich nicht nur auf Grund seiner Amtsführung keineswegs nur Freunde gemacht. Ein Schreiben von Schulrat Kindermann aus Berlin an den Regierungspräsidenten

ten vom 20. April 1934 sprach von einer „Anzeige wegen Doppelverdienens an den Herrn Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung“, da Nadolle neben seinen Beamtenbezügen als Rektor zudem eine „Dienstaufwandsentschädigung für seine Tätigkeit als Amtsvorsteher“ beziehe. Es wurde die Niederlegung des letzteren Amtes gefordert. zwar entschied sich Nadolle unter Druck schließlich und trat von der Rektorentätigkeit zurück. Doch übernahm im Dezember 1936 Friedrich Hackbarth auch die Amtsvorsteher-Funktion mit, was das Ende der politischen Laufbahn Leo Nadolles im heutigen Bestensee bedeutete. Mit Wirkung vom 1. April 1938 wurde schließlich die Gemeinde Kleinbesten aufgelöst auf Geheiß des „Herrn Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg“ und die neue größere Gemeinde führte fortan ihren heutigen Namen unter dem sein Doppelamt fortführenden Friedrich Hackbarth (6).

#### QUELLEN:

- (1) Verwendung fand insbesondere der Jahrgang 1933 der „Königswusterhausener Zeitung“. Siehe auch Ortschronik von Bestensee, Autor Harry Schäffer 1986.
- (2) Siehe hierzu Brandenburgisches Landeshauptarchiv, Pr. Br. Rep. 2A Regierung Potsdam I Kom. Nr. 2270, sowie „Königswusterhausener Zeitung“, 8. April, 14. April sowie 21. April 1933.
- (3) Vgl. „Königswusterhausener Zeitung“, 23. April 1933, sowie Auskunft aus der Schulchronik durch Ortschronist Wolfgang Purann.
- (4) Vgl. „Königswusterhausener Zeitung“, 22. Dez. 1931, 1. April 1933 und 18. Juli 1933.
- (5) Vgl. ausführlicher den Beitrag des Autors: Vier Aufrechte in Bestensee, Heimatspiegel, März/April 2003, S. 11.
- (6) Vgl. Brandenburgisches Landeshauptarchiv, Pr. Br. Rep. 2A Regierung Potsdam I Kom. Nr. 2270, sowie „Königs Wusterhausener Zeitung“, 12./13. Dez. 1936, 18. Febr. 1938, 4. April 1938.



## Erholung für Körper - Geist & Seele

### Sauna = Gesundheit + Wohlbefinden

**S**ie haben viele Möglichkeiten ins Schwitzen zu kommen. Die Naturhaus-Sauna in Zeuthen bietet neben drei finnischen Saunen seit Anfang Oktober mit ihrer Erdsauna jedoch eine weitaus angenehmere Möglichkeit als Sie es vielleicht gewöhnt sind.

Am Pulverberg 56, direkt an der Ortsgrenze zu Wildau, erfüllte Hans-Jörg Stiller sich und seinen Saunagästen einen lang ersehnten Traum. Hier entstand im Garten eine vierte finnische Trockensauna: die Erdsauna, als eine Urform der Saunakultur und einzigartig in Klima & Atmosphäre. Sie steigen hier hinab in ein zur Hälfte ins Erdreich eingelassenes Blockhaus aus Kiefernstämmen. Das in einem offenen Kamin brennende Buchenholz verströmt einen entspannenden Geruch und die Flammenspiele

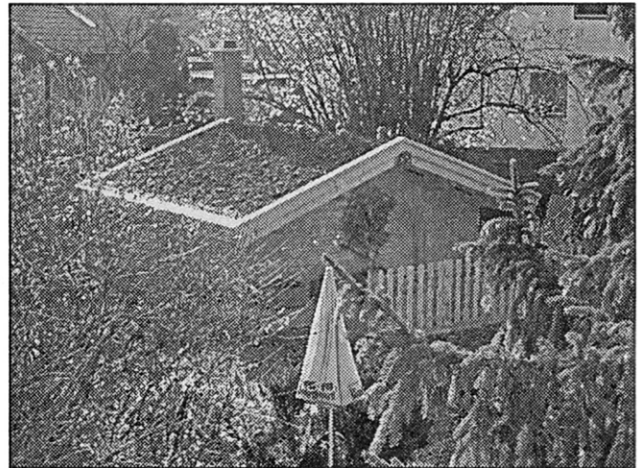
wirken beruhigend für die Sinnen. Das kühle Erdreich und die massiven Hölzer erzeugen ein mildes Klima, das trotz 110°C außerordentlich gut verträglich ist. Nach dem Saunagang haben Sie die Möglichkeit ihren Körper im Tauchbecken des Saunagarten abzukühlen. Im großzügigen Ruheraum des Holzhauses können Sie sich dann entspannen. Das familiäre Ambiente strahlt Ruhe und Gemütlichkeit aus. Ca. 75% der Saunagäste sind Stammgäste. Die Natur-Haus Sauna versteht sich als Treffpunkt und Kommunikationsstätte aller Generationen: vom Kindergarten bis zu den Senioren. Dem Saunameister Hans-Jörg Stiller ist es in den vergangenen Jahren gelungen einen echten Erholungstreffpunkt für den Kietz zu schaffen, in dem man sich entspannt, Gesundheit tankt und die

**Da bin ich mir sicher.**

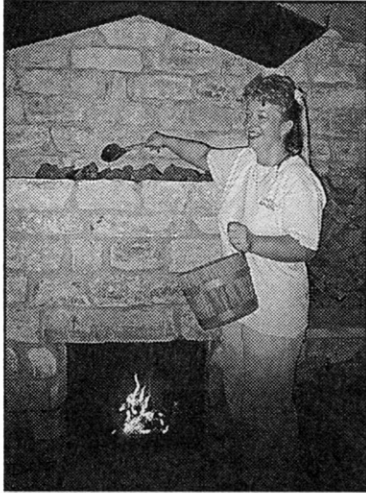
Informationen über die günstigen Versicherungs- und Bausparangebote der HUK-COBURG erhalten Sie von

**Marion Bethge**  
Goethestr. 11 • 15741 Bestensee  
Tel.: 03 37 63/ 6 48 60  
Sprechzeiten:  
Mo., Mi., Fr. 17.00-19.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**HUK-COBURG**  
Versicherungen • Bausparen



Die Erd-Sauna (oder Maa-Sauna), als Urform der Saunakultur, ist in Bauweise, Klima und Atmosphäre abweichend vom üblichen Sauna-Typ. Eine Erd-Sauna ist ein Blockhaus aus Kiefernholz zur Hälfte in die Erde gebaut.



Frau Steinke zelebriert den saunatypischen Aufguss. Die Atmosphäre wird durch warmes Licht, leichtem Holzgeruch und beruhigende Flammenspiele eines brennenden Feuers ergänzt..

Hektik des Alltages hinter sich lassen kann. Wer hier her kommt, sollte den Terminkalender zu Hause lassen. „Für die Sauna muss man Zeit mitbringen“ - so der Chef des Hauses. Deshalb ist es um so verständlicher, dass der Saunagang und der damit verbundene Eintrittspreis nicht an ein Zeitlimit gebun-

den sind. Darüber hinaus sind im Eintrittspreis ein Getränk und ein großer Obstteller enthalten. Der Saunameister Hans-Jörg Stiller und seine Mitarbeiterin Frau Steinke kümmern sich fürsorglich um ihre Gäste. Mit fachgerechte Aufgüssen aus reinen Naturstoffen und der Möglichkeit zur Massage im Gartenhäuschen, haben die Gäste die Möglichkeit sich verwöhnen zu lassen.

Täglich von 11 bis 22 Uhr - außer Samstag - kann sich der Saunagast davon überzeugen. Mitzubringen sind Saunautensilien, gute Laune und Zeit.

Zur Zeit ist die die Erd-Sauna während der Öffnungszeiten ab 16.00 Uhr bzw. mittwochs bereits ab 11 Uhr in Betrieb.

Lassen Sie die Hektik des Alltags hinter sich und probieren sie die in der Region einmalige Erdsauna aus. Denn hier merkt man wahrlich nicht, wie die Zeit vergeht - oder besser verschwitzt. Wie gesagt: Sie haben viele Möglichkeiten ins Schwitzen zu kommen. Die Erd-Sauna ist eine empfehlenswerte Alternative. JP

# Norwegen

Fotoausstellung von Frank Müller

vom 13.12.2003 bis 29.02.2004

„Galerie im Amt“,  
Rathaus Bestensee, Eichhornstr. 4-5

Mo, Mi, Do	9-12 Uhr, und 13 – 15.30 Uhr
Di	9-12 Uhr und 13 - 18.00 Uhr
Fr	9-13 Uhr

**Ausstellungseröffnung:**  
**13.12.2003 um 10.30 Uhr**

## Ski-Ferien an der Schneekoppe



Auch 2004 gibt's ein Winterferienlager mit der Kinder- und Jugendgruppe Eichwalde e.V.! Vom 01. - 07.02.2004 geht's nach Pec pod Snezkou (CR). Im Reisepreis enthalten sind Busan-/abreise, Unterkunft in der gemütlichen Pension „Marienka“ mit Halbpension, der 5-Tage-Skipass und unser Programm, u.a. mit Disco und Ausflug auf die Schneekoppe! Das ganze kostet nur € 259,00. Info & Anmeldung: 030 / 67 8188 21; www.kjv.de; ferienlager@kjv.de



### Mitgliederinformation

Am Mittwoch, dem 17. Dezember 2003, 19.00 Uhr, findet die letzte Mitgliederversammlung des DRK-Ortsvereins im Jahr 2003 im Bestenseer Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e.V., Paul-Gerhardt-Str. 4 statt. Alle Kameradinnen und Kameraden sind dazu herzlich eingeladen.

B. Malter  
Vors. DRK-OV



Schon an die  
Weihnachtsgrüße  
gedacht?

Rufen oder Faxen Sie mich an!  
Tel.: 03375-295954  
Fax: 03375-295955

Anzeigenannahmeschluss:

**03.12.03**



**Wir finanzieren sofort!** KfW-Fördermittel für Anschlusskosten & Modernisierung. Geld zum Kaufen und Bauen. Nach Prüfung auch für Rentner. Kostenlose individuelle Beratung.

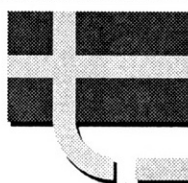
**im LBS-Büro:** Cottbuser Str. 12a • 15711 Königs Wusterhausen

Tägl. 09.30-17.30 Uhr, Tel.: 03375 / 29 53 93

# VOLVO

Vertragshändler in Königs Wusterhausen

☎ 033 75 / 29 03 80



**thomas bredow**

*Stimmt!*  
www.ahbredow.de



**Versicherungs-, Finanzierungs- und Anlagetipps  
Ihre Fragen – unsere Antworten – Ihre Risikoabsicherung  
Heute : Ergänzung zur Kraftfahrt –  
Versicherung**

Unterdessen haben viele von Ihnen die Prämien für das neue Versicherungsjahr zugeschickt bekommen. Bei meiner Frau und mir sind die Nachrichten jedenfalls eingegangen und wir sind zufrieden, denn die Erhöhungen von gerade mal 10 € je Jahr sind erträglich. Vor allem, für unsere Autos liegen wir im Vergleich zu einigen Direkt- und mehreren anderen renomierten KFZ - Versicherern immer noch günstiger, wie ein Vergleich ergeben hat.

Aber: Ich bin Ihnen noch einige Ergänzungen zu den Ausführungen zur Kraftfahrt-Versicherung im letzten Bestwiner schuldig. Typ- und Regionalklassen: Diese werden durch unabhängige Gutachter beim Gesamtverband der dt. Versicherungswirtschaft (GDV) ermittelt. Zu jeder Region, die in der Regel dem Kennzeichen entspricht, werden an Hand der auftretenden Schadenfälle im Haftpflicht- und Kaskobereich die Regionalklassen jährlich neu festgelegt. Genauso erfolgt dies jährlich bei den Typklassen, hier nur bezogen auf den einzelnen PKW-Typ. Die so ermittelten Werte haben dann natürlich Einfluss auf Ihre Kfz-Prämie. War in einem Jahr die Unfall- und Schadenquote in einer Region sehr positiv, so ändert sich die Regionalklasse. Für LDS heißt dies konkret, im Haftpflichtbereich hat sich dieses Jahr nichts verändert, im Kaskobereich dagegen ist die R-Klasse von R5 auf R4 (beim öffentl. Dienst B5/B4) gefallen, die Prämie wird positiv beeinflusst. Bei der Typklasse ebenso. Bezogen auf den von mir gefahrenen PKW heißt das, in Haftpflicht TK 16 zu 15 also günstiger, da weniger Haftpflichtschäden dieses Fahrzeugtyps. Gleichzeitig aber in Kasko TK 20 zu 21, also ungünstiger, da mehr

Schäden im Kaskobereich angefallen sind.. Diese Einstufung gilt aber für alle Versicherten gleich, so dass hier zumindest gleiche Ausgangswerte vorhanden sind. Welche Prämien der Versicherer dort hinterlegt, ist ihm dann allerdings wieder freigestellt.

Sollten Sie Ihre Versicherung wechseln wollen, so fragen Sie bitte auch nach der „Mallorca-Police“. Hier handelt es sich nicht um den Urlaubsantrag für Mallorca, sondern der Versicherer hat beim Einschluss selbiger in seine Bedingungen einen speziellen Auslandsschutz aufgenommen. Zwar ist der Sommer noch weit, aber auch im Winter wollen viele in die Sonne und mieten sich dort zur Freizeitgestaltung ein Auto. Dies ist dann dort mit einer bestimmten Summe versichert. Im Haftpflicht-Schadensfall liegen diese Summen oft erheblich unter denen des Schadens. Der Versicherer erstattet Ihnen dann als „subsidiäre Deckung“ die darüber hinausgehenden Haftpflicht – Schäden, die nicht durch die Mietwagen-Versicherung im Ausland gedeckt sind, bis zu einer bestimmten Höhe, z.B. bis 1 Mio Euro je Schadenfall.

Noch ein Hinweis zu den diversen Schutzbriefangeboten, die auf dem Markt existieren. Das einfachste bekommen Sie schon zwischen 7 und 9 € je Jahr, meist an die Haftpflicht gebunden. Die Bedingungen gehen hierbei allerdings oft davon aus, dass Sie mindestens 50 km vom Heimatort entfernt einen Schaden haben und die Einzelleistungen sind natürlich als Ersatzwagen, Rückführung, Übernachtungskosten etc. betrifft begrenzt. Anders sieht das bei den Top-Schutzbriefen aus. Hier ist der Leistungskatalog sehr viel breiter gefächert und die Leistungen des

Versicherers im Einzelnen liegen wesentlich höher. Es sind dann aber ca. 40 bis 45 € Jahr zu zahlen. Wie immer, der Vergleich muss individuell entsprechend Ihrer Vorstellungen erfolgen und kann sich aber lohnen.

Haben Sie Interesse Ihre Auto-Versicherung zu prüfen, dann rufen Sie mich einfach an. Kostenlos Geld sparen mit bestem Service? Vielleicht klappts.  
*Ihr Dr. Michael Kuttner*

**CDU-Ortsverband Bestensee/Pätz**

**Der CDU-Frauenstammtisch informiert**

Mit dem Thema „Erfolgreich in die Selbständigkeit“ hatte der Frauenstammtisch im Oktober eingeladen. Dieser Einladung folgten erfreulicherweise zahlreiche interessierte Frauen. In lockerer Runde sollte dieses Thema Gesprächsstoff, Anregung und Information für mögliche Wege in die Selbständigkeit bieten und auch Mut machen, einen solchen Schritt zum „eigenen Chef“ zu überdenken. Als Gast konnte die Unternehmensberaterin Frau Norma Voigt wichtige Schritte erläutern, die notwendig sind, um ein Unternehmen zu gründen oder auch ein bestehendes erfolgreich weiterzuführen. Sie gab wichtige Tipps über Finanzierung und Führung eines Unternehmens oder Gewerbes bei der Gründung und konnte die dazu zahlreichen Fragen kompetent beantworten. Sehr informativ waren die Ausführungen von Frau Blank, die den Weg in die Selbständigkeit gewagt hat und hier aus persönlichem Erleben

über Schwierigkeiten aber auch Erfolge berichten konnte. Als sehr große Hilfe empfand sie die gute Beratung durch Frau Voigt, die ihr von der Idee bis zur Umsetzung zur Seite stand.

Auch die Chancen und Risiken einer Existenzgründung wurden kritisch angesprochen.

Der nächste Frauenstammtisch wird sich mit dem Thema „Organispende-eine Zumutung- oder nur einfach Menschlichkeit“ beschäftigen, zu dem Herr Dr. med. Weßlau als Gast begrüßt werden kann.

Sollten wir Ihre Aufmerksamkeit geweckt haben, würden wir uns über Ihre Teilnahme zum **CDU-Frauenstammtisch am Donnerstag, den 4. Dezember 2003, 19 Uhr** in Bestensee, Gaststätte „Preußen-eck“, an der B 179 außerordentlich freuen und laden hiermit herzlich ein.

*Sieglinde Borchert  
Vorstandsmitglied*

**JEANS**

**GERLINDE'S**

**ECK**

Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee  
Tel.: 03 37 63 / 617 07

Angebot am  
**06.12.2003**

**20%  
Rabatt  
auf alle  
Artikel**

Montag - Freitag 9 - 19 Uhr  
Samstag 9-14 Uhr geöffnet!

Agentur Dr. Kuttner & Partner  
für GERLING Firmen- und Privat-Service AG

**Finanzierungen, Finanzanlagen,  
Versicherungen**

Dr. Michael Kuttner, Dipl.-Ing.  
Spreewaldstr. 3 • 15741 Bestensee  
Tel.: 033 7 63 / 20 322 • Fax: 033 7 63 / 20 323  
Funk: 0170 - 814 31 90  
e-mail: michael.kuttner@t-online.de  
Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen

# Programm – 10 Jahre Landkreis Dahme – Spreewald

- Änderungen vorbehalten -

06.12.2003 Mehrzweckhalle Lübben

- 10.00 Uhr Einzug des Spielmannzuges Luckau  
Eröffnung durch den Landrat des Landkreises Dahme – Spreewald, Martin Wille
  - 10.30 Uhr Buntes Tanzprogramm  
KinderTanzTheater Berlin Brandenburg
  - 11.15 Uhr Talkrunde
  - 12.00 Uhr Kreismusikschule Dahme-Spreewald  
Musikschule Treptow – Köpenick
  - 12.50 Uhr Reise in die Tanzwelt  
Tanzclub Lübben 94 e.V.
  - 13.20 Uhr „Friedrich Wilhelm I. – Der Soldatenkönig“  
Theatergruppe der Volkshochschule LDS
  - 13.40 Uhr Internationale Lieder  
Prieroser Frauenchor
  - 14.15 Uhr Winterträume  
Tanzstudio „La Belle“
  - 15.00 Uhr Bekannte Volksweisen  
Jagdhornbläser Schönwalde
  - 15.25 Uhr Spreewald – Duo Lothar & Klaus“
  - 16.00 Uhr Springseil – Artistik  
Rope Skipping
  - 16.30 Uhr Musik, Humor und gute Laune mit  
Ingeborg Krabbe, Petre Altmann und vielen Gästen
  - 18.45 Uhr Mystischer Flammenzauber  
vor dem Eingang Mehrzweckhalle
- Moderation: **Ralf Jußen/Rundfunk Berlin – Brandenburg**  
**Ganztags Clown Balloni & Spielkiste**  
*(Änderungen vorbehalten)*

## Achtung!!!

Unsere Weihnachtsausgabe  
erscheint am **17.12.03**  
Redaktionsschluss:  
**03.12.03**



... dem Leben einen würdigen Abschluss geben



Bestattungsinstitut  
**Werner Zak**

15711 Königs Wusterhausen • Potsdamer Straße 5  
Tag & Nacht- Tel. (03375) 29 53 70

## Der Gesundheitstipp Gut drauf und davon

Wenn die Tage kürzer werden, es kalt und unfreundlich ist und das Wetter aufs Gemüt drückt, zieht es immer mehr Menschen in die Ferne, dorthin wo es warm ist und die Sonne lacht. Damit ihre Reise nicht zum Stress wird und Sie gesund und munter heimkehren, möchte ich Ihnen in mehreren Folgen nahe bringen, worauf es ankommt.

**Regel Nr. 1: Lassen Sie sich Zeit!**  
Das gilt vor allem für Reisen mit dem PKW. Wer glaubt, seine Urlaubstage bis zur letzten Minute ausnutzen zu müssen, indem er ohne Pausen bis ans Urlaubsziel durchfährt und es am Ende mit der Rückfahrt genauso hält, programmiert Stress und Aggression geradezu vor. So geht jede Erholung leicht flöten. Planen Sie genügend Pausen ein, in denen Sie sich Bewegung und frische Luft verschaffen sowie ausreichend trinken. Denken Sie auch daran: Nachts zu fahren strengt an, weil der Biorhythmus auf „Schlafen steht“.

lenzen, die Enge in der Maschine, das Gefühl, selbst keinen Einfluss auf den Flug zu haben, usw. Auch flugerfahrene Menschen sind nicht davor gefeit, plötzliche Flugangst zu entwickeln. Der größte Fehler: zu versuchen, die Angst mit Alkohol zu verjagen. Wer akut von Flugangst gepackt wird, kann mit Entspannungstechniken Ruhe in Körper und Geist bringen. Beispiel „progressive Muskelrelaxation“: Dafür spannt man die Muskulatur einige Sekunden lang leicht an und lässt sie mit dem Ausatmen wieder los. Bei mehrmaliger Wiederholung wird der Körper locker und auch die anderen Angstsymptome - Herzrasen oder Schweißausbrüche - nehmen ab. Kurse, in denen man lernt, wie man die eigene Flugangst verliert, bietet z.B. die Lufthansa an. Sie sind zwar nicht ganz billig, aber effektiv: die Erfolgsrate beträgt zirka 90 Prozent. Auch autogenes Training kann eine große Hilfe sein. Derartige Seminare bieten viele Volkshochschulen an.

### Angst vorm Fliegen?

Man schätzt, dass etwa jeder zweite oder dritte Flugpassagier mit mulmigen Gefühlen in die Maschine steigt. Viele Faktoren tragen zur Flugangst bei: mangelnde Information („Wie bleibt dieses Ding eigentlich in der Luft?“), frühere unangenehme Erlebnisse wie Turbu-

**Dicke Beine in der „Holzklasse“**  
Sicher haben Sie auch schon vom „Economyclass-Syndrom“ gehört: Langes Sitzen mit wenig Bewegungsfreiheit lässt das Blut in den Beinvenen im wahrsten Sinne des Wortes stocken, es kommt zur



Georgi



☆ Vermietung  
☆ Autoteile  
☆ Reifenservice

## Auto & Anhänger-Service

Preiswerter Kfz-Sofortservice, Unfallinstandsetzung,  
Ersatzwagen, schnell & fachgerecht

Batterie-  
Aktion



- 12V 44/45 Ah 38,- €  
- 12V 66 Ah 49,- €  
- 12V 66/74 Ah 63,- €



Winterreifen  
- günstig -

komplett\*  
ab 34,- €  
\*inkl. Montage

15749 Ragow • Gartenstr. 35  
Tel.: (03 37 64) 2 05 89 / 2 15 53 • Fax: 2 15 52



Bestattungen  
und Trauerhilfe

Andreas Kernbach

Alte Plantage Nr.1 (am Krankenhaus)  
15711 Königs Wusterhausen  
alle Telefone Tag und Nacht:  
(03375) 21 36 30

Hauptstraße 13 Jahnstraße 3  
15741 Bestensee 15745 Wildau  
(033763) 2 16 23 (03375) 50 15 70

-eigener Abschiedsraum-

Persönliche Trauerbegleitung liegt uns am Herzen.

# 2003 APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN 2003

<b>A Sabelus-Apotheke</b> KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690	<b>Margareten-Apotheke</b> Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	<b>Notruf Rettungsstelle:</b> 03546 / 27370
<b>B Schloß-Apotheke</b> KVVh, Scheederstr. 1 c Tel.: 03375 / 25650	<b>Stadt-Apotheke</b> Mittenwalde, Yorckstr. 20 Tel.: 033764 / 62536	<b>Zahnärztlicher Notdienst:</b> 0171 / 6 04 55 15
<b>C Sonnen-Apotheke</b> KWh, Schießplatz 8 Tel. 03375 / 291920	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 0337 63 / 61490	<b>Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:</b> 0171 / 8 79 39 95
<b>D Jasmin-Apotheke</b> Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	<b>Eichen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	
<b>E Linden-Apotheke Niederlehme</b> Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	<b>Rosen-Apotheke</b> Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	
<b>F Märkische Apotheke</b> KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	<b>Apotheke Schulzendorf</b> Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
<b>G Apotheke am Fontaneplatz</b> KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	<b>Kranich-Apotheke</b> Halbe, Kirchstr. 3 Tel. 033765 / 80586	
<b>H Hufeland-Apotheke</b> Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	<b>Apotheke am Markt</b> Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
<b>I Apotheke im Gesundheitszentrum</b> Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	<b>Fontane-Apotheke</b> Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 6149	
<b>J Löwen-Apotheke</b> Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)	<b>Köriser Apotheke</b> Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847	
<b>K Linden-Apotheke Zeuthen</b> Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	<b>Spitzweg-Apotheke</b> Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	
<b>L A 10-Apotheke</b> Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	<b>Bestensee Apotheke</b> Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	

## Dezember

Mo	1G	8B	15I	22D	29K
Di	2H	9C	16J	23E	30L
Mi	3I	10D	17K	24F	31A
Do	4J	11E	18L	25G	
Fr	5K	12F	19A	26H	
Sa	6L	13G	20B	27I	
So	7A	14H	21C	28J	

Thrombose. Das Tückische daran: Die Symptome erscheinen relativ harmlos - Schmerzen, die einem Muskelkater ähneln, Wassereintragerungen, durch die die Beine anschwellen und sich schwer anfühlen. Doch die Folgen können dramatisch sein und die Thrombose kann sogar tödlich enden, wenn sich nach dem Aufstehen ein Gerinnsel löst und durch die Blutbahn in die Lunge „schießt“ (Lungenembolie). Vorbeugen ist einfach. Wesentliche

Ursachen für die Entstehung einer Reisethrombose sind, dass einerseits die Venen beim Sitzen abgeklemmt werden und andererseits die Muskelbewegung in den Beinen fehlt, die sonst den Blutfluss in den Venen unterstützt. Bei Langstreckenflügen sollten Sie deshalb öfter mal aufstehen und zwischen den Sitzreihen umherwandern.

Bewegen Sie im Sitzen die Zehen, spannen Sie die Beinmuskeln an -

das bringt das Blut in Fluss. Trinken Sie viel, aber wenig Kaffee oder Alkohol. Wenn Sie zu einer Risikogruppe gehören (*siehe Kasten!*), fragen Sie vor Reiseantritt Ihren Arzt, ob er Ihnen Stützstrümpfe oder ein Medikament empfiehlt. Thrombosegefahr besteht übrigens nicht nur beim Fliegen, sondern auch bei langen Auto- Bus- und Bahnreisen.

### Nicht alle dürfen fliegen

Im Flugzeug herrschen besondere Bedingungen, die einigen Reisenden gefährlich werden können. Dazu zählen vor allem der niedrigere Sauerstoffgehalt/Luftdruck (entspricht etwa dem in 2000 bis 2500 Metern Höhe) und die nicht-garantierte ärztliche Soforthilfe im Notfall. Nicht flugreisetauglich sind Menschen mit schwersten Herz- oder Lungenerkrankungen. Wer es nicht allein und ohne Atemnot die Gangway des Flugzeuges hinauf schafft, darf nicht fliegen. Kein Problem sind Flugreisen für Menschen mit einem Herzschrittmacher oder gut eingestelltem Bluthochdruck. Auch Schwangere können bis zum

### Wer ist gefährdet?

- Ein erhöhtes Risiko für die Reisethrombose besteht bei:
- chronischen Venenleiden und Krampfadern („Besen-reiser“ zählen nicht)
- starkes Übergewicht
- Schwangerschaft
- Alter über 60 Jahre
- Einnahme von Sexualhormonen (z.B. Pille)
- früherer Thrombose oder Embolie (auch in der Familie)
- Tumorerkrankungen
- Bewegungseinschränkungen, z.B. durch ein Gipsbein
- schwere Herzerkrankung
- Neigung zur Blutgerinnungsstörung

Ende des achten Monats bedenkenlos ins Flugzeug steigen, vorausgesetzt, die Schwangerschaft verläuft ohne Komplikationen bzw. der Frauenarzt rät nicht ab.

Fortsetzung nächste Seite



**Besuchen Sie uns  
auf dem  
Bestenseer  
Weihnachtsmarkt  
am 14. Dezember**

**Märkischer Anglerhof**

Angelfachgeschäft/Anglerschule/Angeltouristik  
Hauptstraße 48 • 15741 Bestensee  
Tel.: (033763) 63158 • Büro: (033763) 63477 • Fax: (033763) 61999

**Besuchen Sie uns im Internet: [www.maerkischer-anglerhof.de](http://www.maerkischer-anglerhof.de)**

**Elektroinstallationsbetrieb**  
**WEGNER**  
Elektrotechnikermeister Marcus Wegner

- **Elektroinstallation** in Wohn- und Industriebauten
- **Kurzfristige Errichtung** von **Baustromanlagen**
- **Kommunikations- & SAT-Anlagen, ISDN**
- **Störungsdienst** unter Tel.-Nr.: 01 77 / 2 15 72 96

Marktcenter, Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee  
Telefon: 03 37 63 / 6 16 85 • Fax: 03 37 63 / 6 50 74

**Das Wichtigste für Ihre Gesundheit auf allen Reisen in Kürze**

Nach größeren Operationen sollte einige Zeit verstreichen, bevor man sich an Bord begibt. Nach einer Blinddarm-Entfernung müssen mindestens zehn Tage vergangen sein, nach Operationen am Herzen (z.B. Bypass-Operation) oder am Auge etwa vier Wochen. Nach einer größeren Bauch- oder Brustoperation gilt für bis zu sechs Monate „Flugverbot“; all dies sollten

Sie mit Ihrem behandelnden Arzt und evtl. mit der Fluglinie absprechen. Für alle, die an chronischen Krankheiten leiden, gilt: Wichtige Medikamente gehören zur Hälfte ins Handgepäck, zur Hälfte in den Koffer. Dann ist wenigstens die medizinische Versorgung gesichert, falls ein Gepäckstück abhanden kommt.

**Das Wichtigste für Ihre Gesundheit auf allen Reisen in Kürze**

1. Treten Sie nie eine Auslandsreise ohne eine gültige Auslandskrankenversicherung an.
2. Bei Reisen in fremde oder ferne Länder sollten Sie sich vor Reiseantritt (Impfschutz, Ma-

laria-Vorkommen und ggf. - Prophylaxe, Klimaanpassung, Reiseapotheke u.a.m.) beraten lassen, möglichst bei einem reisemedizinisch fortgebildeten Arzt oder Apotheker (An-

**Fontane Apotheke**  
BESTENSEE (03 37 63) 6 14 90

Marktcenter  
Zeesener Str. 7  
15741 Bestensee  
Unser Beratungs-Tel.:

**Fachkundige Beratung & Versorgung!**



**allgemeine  
Krankenpflege-Artikel**



**Krankenpflege  
zu Hause**



**Kompressionsstrümpfe  
(medizinisch) und  
Bandagen aller Art**



**Inkontinenz-  
Versorgung**

*Ihr Apotheker Andreas Scholz & Team*

**Ihre Gesundheit in guten Händen**

**TUI TRAVEL Star** & **Gebeco**  
**RB Reisen Bestensee**  
**Gruppenreise CHINA**

15741 Bestensee • Friedenstraße 24  
Tel.: 033763/63617  
Fax: 033763/63618 • www.rbreisen.de

**14-Tage -Erlebnisreise vom 06.06.-19.06.04**

**ab € 2195,-**

- Flüge mit LH ab/bis Bln.
- Yangzefahrt nach Flutung
- First Class Hotels
- 3 Schiffsübernachtungen mit VP

**Shanghai - Yangze - Xiang (Terracotta-Armee) - Seidenstraße - Peking - Große Mauer**

schriften im Internet unter [www.crm.de](http://www.crm.de)). Dies gilt insbesondere bei Reisen in der Schwangerschaft, mit Kindern oder im Alter.

3. Bei Vorliegen einer chronischen Krankheit (z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankung, Diabetes, Asthma, Krebsleiden, Immunschwäche u.a.m.) sollten Sie grundsätzlich vor Reisebeginn mit dem Hausarzt sprechen und sich Verhaltenshinweise für die Reise geben lassen, ggf. auch einen reise-medizinisch fortgebildeten Arzt zu Rate ziehen.
4. Bei einer fieberhaften Erkran-

kung, die nach der Rückkehr aus einem ausgewiesenen Malaria-Gebiet auftritt (auch bei durchgeführter Malaria-Prophylaxe), sollten Sie den behandelnden Arzt auf die Möglichkeit einer Malaria-Infektion hinweisen und eine Erkrankung ausschließen lassen.

Zum Schluss noch einmal der Hinweis: Nutzen Sie die in vielen Apotheken angebotene Gesundheitsreiseberatung. Besonders geschultes Personal finden Sie in den Apotheken, die bei TravelMED® angeschlossen sind.

Eine gute Reise wünscht Ihnen ihr Apotheker **Andreas Scholz**

Jetzt im **„Kinderland“**

**Geschenkideen zu Weihnachten**

**NEU: Bücher, auch Sonderwünsche bestellbar & kurzfristig lieferbar**

**ab sofort: Vorbestellung für Silvesterfeuerwerk**

Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee • Tel.: 033763 / 6 16 44